SYR Dosierpumpe DOS+ Connect 3100

Zur Zuführung von Minerallösungen



Anwendungsbereich

Mit der SYR Dosierpumpe SYR-DOS+ Connect werden dem Trinkwasser Minerallösungen zugeführt. Die Minerallösungen verhindern eine Korrosionsund Kalksteinbildung, heben den ph-Wert des Wassers an oder werden z.B. nach einer Enthärtungsan-

lage oder zur Härtestabilisierung des Wassers bei Kupfer- bzw. verzinkten Rohrleitungen sowie auch Mischinstallationen eingesetzt. Die Dosieranlage erfüllt die Anforderungen nach DIN 19635.

Ausführung

Die Dosierpumpe SYR-DOS+ Connect erfasst durch einen Wasserzähler die durchfließende Wassermenge und bestimmt dadurch die Zugabe der Mineralien aus den Dosierbehältern, die über den Dosierschlauch in die Leitung gepumpt werden. Mit den Minerallösungen C, SW, W und H stehen unterschiedliche Lösungen zur Verfügung, die für Kupferrohrleitungen nach Enthärtungsanlagen, für verzinkte Rohrleitungen und aggressives Wasser mit einem Härtegrad von 8,4 °dH, für verzinkte Rohrleitungen und einem Härtegrad von 8,4 - 14 °dH sowie für Mischinstallationen jeweils nach Enthärtungsanlagen und zur Härtestabilisierung für Härtegrade über 14 °dH werden.



Werkstoffe

Die Funktionsteile sind aus hochwertigem Kunststoff hergestellt. Das Gehäuse und die innen liegenden Kunststoffteile bestehen aus schlagfestem Thermoplast, die Gummiteile aus alterungsbeständigen Elastomeren. Bei allen weiteren Funktionsteilen wird eine zugelassene, entzinkungsbeständige

Rotguss-Legierung und nichtrostender Stahl verwendet. Die verwendeten Materialien entsprechen den anerkannten Regeln der Technik. Alle mit Trinkwasser in Verbindung kommenden Kunststoffteile entsprechen der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes.

Einbau

Zur Montage wird die Dosierpumpe SYR-DOS+ über ein Anschluss-Stück direkt in die Leitung eingesetzt. Die Anschlussgrößen DN 20 - 32 werden durch ein Anschluss-Set gewährleistet. Durch den getrennten Einbau sind zu tief oder zu hoch liegenden Leitungen kein Problem mehr. Außerdem ist ein Stromanschluss für den Betrieb zwingend

Technische Daten

Nennweite: Betriebsdruck: Betriebstemperatur: Medium: Behältergröße: Durchflussleistung:

Dosiervolumen je Füllung: Schutzart:

Netzanschluss: Werks-Nr.: DN 20 - DN 32 max. 8 bar max. 30 °C

Trinkwasser

10 Liter

4,0 m³/h bei 0.8 bar ∆p ca. 8 - 80 m³ IP 41 230V / 50 Hz

3100.00.010

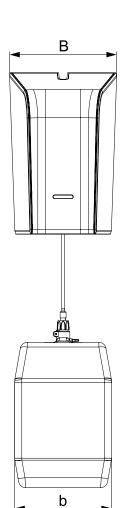
Montage

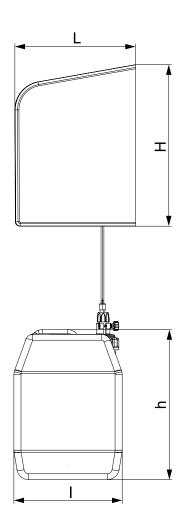
Vor der Installation ist die Rohrleitung sorgfältig durchzuspülen. Das zum Anschluss benötigte Impfstücke kann in senkrechte und waagerechte Leitungen spannungsfrei eingebaut werden. Alle elektrischen Anschlüsse sind werkseitig bereits vormontiert.

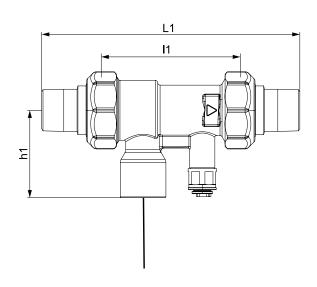
Wartung

Da die Dosierpumpe automatisch arbeitet, müssen lediglich die leeren Minerallösungs-Behälter ausgewechselt werden. Nach DIN EN 806, Teil 5 ist eine Wartung regelmäßig durchzuführen. Ein Wartungsvertrag durch das Fachhandwerk stellt dauerhaft die sichere Betriebsfunktion her.









Nennweite			Anschluss-Set		
			DN 20	DN 25	DN 32
	A		R 3/4"	R 1"	R 11⁄4"
Baumaße	H (mm)	340	-	-	-
	h (mm)	316	-	-	-
	L (mm)	253	-	-	-
	l (mm)	228	-	-	-
	B (mm)	225	-	-	-
	b (mm)	204	-	-	-
	L1 (mm)	-	164	160	184
	l1 (mm)	-	90	90	90
	h1 (mm)	-	55,5	55,5	55,5



Bauteile / Bestellnummern

1

Anschluss-Stück

3100.20.000

2

Anschluss-Set

0805.20.000 DN 20 0805.25.000 DN 25 0805.32.000 DN 32

3

Membran

3100.00.924

4

Dosierpumpe zum Austausch

3100.00.927

(5)

Elektronik-Box

3100.00.925

o. Abb.

Schlauch-Set

3100.00.923

Netzteil

3100.00.926

Dosierlösung DL 1

3100.00.919 10 Liter 3100.00.921 5 Liter

Dosierlösung DL 2

3100.00.920 10 Liter 3100.00.922 5 Liter

